

## Stellungnahme zu den geplanten Änderungen im Tierschutzgesetz

Mit großem Bedauern und Empörung habe ich erfahren, dass das für die Tiere ohnedies katastrophale Tierschutzgesetz, noch weiter verschlechtert werden soll.

Es entbehrt jeder menschlichen Vernunft und Moral, dass die Anbindehaltung für Rinder weiterhin erlaubt bleibt, ebenso die entsetzliche betäubungslose Ferkelkastration!!!!

Dass sich unter Politikern sehr oft Hobbyjäger befinden, ist der interessierten Bevölkerung weitgehend bekannt und dass weiterhin eigens für die Jagd (Lustmord) gezüchtete Tiere ausgesetzt werden dürfen, zeigt leider sehr genau, was von diesen, dafür zuständigen Personen zu halten ist!

Jeder sich damit beschäftigende Mensch weiß, dass das leichte Umgehen der Katzenkastrationspflicht entweder herumstreunende, unversorgte Katzen (auch Überträger diverser Krankheiten) mit sich bringt oder die Bauern weiterhin dazu veranlasst, die unerwünschten Würfe zu ertränken, erschlagen oder in der Ofen zu werfen.

Als Bürgerin dieses Staates erwarte ich von den für das Tierschutzgesetz zuständigen Personen, dass auch wirklich im Sinne eines aufgeklärten Tierschutzes und nicht für das jeweilige Klientel Gesetze gemacht werden.

M. Pannosch-Pollitzer